VON DORF ZU DORF

Amtliche Mitteilung | Juli 2022 | Ausgabe 83

Verabschiedung Alt-Bgm. Gerhard Hundsbichler Seite 7

Gratulationen der Gemeinden Seite 12 und 13

Neuigkeiten aus unserer Pfarre Seite 20 und 21

Liebe Hippacherinnen und Hippacher!

Foto: die Fotografen

Die letzten Wochen waren sehr arbeitsintensiv und herausfordernd. Es war und es ist mir ein sehr großes Bedürfnis, so bürgernah wie möglich zu sein, mit Freude, Menschlichkeit und Weitblick an alle Aufgaben heranzugehen.

Unsere Bediensteten im Kindergarten, die Bauhofmitarbeiter, die Reinigungskräfte, der Waldaufseher und besonders mein Team im Gemeindeamt sind mir seit Beginn meiner Amtszeit eine sehr große Stütze. Alle unsere Bediensteten arbeiten zielorientiert, unkompliziert und stets bemüht, das Beste für einen geordneten Ablauf der Amtsgeschäfte beizutragen. Danke euch dafür.

In den Ausschüssen des Gemeinderats haben wir konstruktive Teams gebildet, die sich in vorbildlicher Zusammenarbeit für unsere Gemeindebürger:innen einsetzen. Unsere gegenseitige Wertschätzung bildet dafür den wichtigen Grundstein. Die Ukrainekrise, Corona, eine erschwerte Energiebereitstellung, ein angespannter Arbeitsmarkt und besonders die enorme Verteuerung in nahezu allen Bereichen stellt uns alle auf eine harte Probe. Umso wichtiger ist es mir, dass wir als Gemeinde und im Besonderen ich als Bürgermeister unser Möglichstes dazu beitragen, unsere Betriebe zu unterstützen, neue Ideen in den Tourismus einbringen und unseren Ort dementsprechend weiterzuentwickeln. Wie ich es in öffentlichen Ansprachen immer wieder gerne betone; der Tourismus ist unser wirtschaftliches Standbein, jedoch ohne funktionierende Landwirtschaft, unmöglich! Wie wir speziell in den letzten beiden Jahren erfahren haben, birgt die Globalisierung eine Menge Risiken, deshalb sehe ich es als unsere Pflicht, die Regionalität noch viel mehr in den Vordergrund zu rücken und somit der Landwirtschaft einen noch höheren Stellenwert zu geben. Als Bürgermeister werde ich mich mit aller Kraft für unsere Landwirte einsetzen, für den Erhalt unserer einzigartigen Natur und für die Vermarktung ihrer Produkte. Eine klare Zielsetzung in der Reihe der Dringlichkeit und finanziellen Machbarkeit ist für mich der Ausgangspunkt unserer Aufgaben.

Nach intensiven Vorgesprächen haben wir die Liegenschaft „Alte Post“ in der Kirchgasse erworben. Für unsere Gemeinde, die Dorfgestaltung und die Belebung der Kirchgasse eine zukunftsweisende Entscheidung. Eine Projektierung wird umgehend gestartet.

Das Projekt „Kultur im Dorf“ Atelier Linda wird in die Kirchgasse, Hippach Dorf 27 (Katschtalerhaus) umgesiedelt. Für die weitere Belegung der Geschäftsfläche Hippach Dorf 9 laufen derzeit Gespräche.

Ein weiteres großes Projekt ist der Ausbau der öffentlichen Infrastruktur. Die Sanierung Quellen und Quellableitungen im Bereich Laimach, Gugglberg, Unterasten ist in Ausarbeitung. Parallel dazu wird in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Zellberg die Mitverlegung einer Stromleitung und des Schmutzwasserkanal geplant und finanziell ausgearbeitet.

Zum Ausbau bzw. der Fertigstellung LWL liegt die Kostenschätzung vor. Wir werden in den kommenden Wochen die nötigen Gespräche führen um die Finanzierung und den zeitlichen Ablauf festzulegen.

Für die Instandhaltung/Sanierung unserer Gemeindestraßen haben wir für das heurige Jahr die betroffenen Bereiche planlich erfasst, vor Ort begutachtet und die notwendigen Arbeiten freigegeben.
Die Verkehrslösung Höhenstraße Bereich Mautstelle bis Lichteben haben wir in einem Sondergremium ausgearbeitet und werden den Vorschlag mit den Grundeigentümern in den kommenden Wochen besprechen.

Der Verein „Museumsverein Strasserhäusl“ wurde vor kurzem gegründet.

Eine weitere wichtige Einrichtung ist derzeit in Ausarbeitung, die Gemeindeeinsatzleitung, welche in Katastrophenfällen den Gemeindebürger:innen und Einsatzorganisationen zur Hilfe stehen wird. Weitere Infos dazu in der nächsten Ausgabe.

Viele Termine und Veranstaltungen habe ich auch außerhalb unserer Gemeinde wahrgenommen. Die Zusammenarbeit mit den verschiedenen Organisationen, den Mayrhofner Bergbahnen, dem Tourismusverband, den Nachbargemeinden usw. ist mir dabei sehr wichtig.

Die Tätigkeiten in unseren Vereinen werden von uns Gemeinden vollumfänglich unterstützt, denn ohne Vereine gibt es kein soziales Miteinander. Danke an dieser Stelle allen Vereinsaktiven für ihre tolle Arbeit.

Ich wünsch uns für die kommende Zeit ein gutes Miteinander und viele tolle Gespräche.

Bleibts gsund, wir sehen uns.
Euer Bürgermeister

Bgm. Alexander Tipotsch

Liebe Schwendauerinnen und Schwendauer!

Mit Schwung sind wir in die neue Gemeinderatsperiode gestartet. Es gibt sehr viel zu tun und ich bin zuversichtlich, dass der neu gewählte Gemeinderat motiviert und mit Weitsicht sich bestmöglich um die zukünftigen Projekte und Bedürfnisse unserer Gemeinde kümmern wird. „Vom Reden ins Tun kommen“ das ist unsere Devise. Natürlich sind konstruktive Diskussionen erwünscht und tragen zur Lösungsfindung bei. An dieser Stelle ergeht ein Dank an alle ausgeschiedenen Mandart:innen der letzten Gemeinderatsperiode, die sich aktiv an der Entwicklung der Gemeinde beteiligt haben.

Wie ihr sehen könnt, hat sich auch unsere Gemeindezeitung verändert. Gemeinsam mit dem neugewählten Hippacher Bürgermeister Alexander Tipotsch haben wir uns für ein modernes und zeitgemäßes Layout entschieden. Ich freue mich auf ein gutes Miteinander und auf die Zusammenarbeit mit ihm und dem neuen Gemeinderat von Hippach. Wir blicken positiv in die Zukunft!

In einer unserer ersten Gemeinderatssitzungen wurde nicht nur das Haushaltsbudget 2022 beschlossen, sondern auch die Jahresrechnung 2021 genehmigt. Unsicher war, wie die Finanzmittel aufgrund von Corona fließen und zur Verfügung stehen. Die Unterstützungen und Förderungen von Bund und Land in der Höhe von € 880.000,- haben uns geholfen, das Budget positiv auszugleichen. Im Bericht von unserem Finanzleiter Markus Kröll auf Seite 4 findet ihr Details dazu. Danke Markus für das umfassende Werk von über 200 Seiten und die gute Kassaführung.

Mit Ende der Wintersaison haben die Infrastrukturverbesserung des Waldeggweges begonnen um auch den Bewohner:innen dieses Wohngebietes eine zeitgemäße Versorgung mit Löschwasser und Breitband zu ermöglichen. Gleichzeitig wird die Straße, wo möglich, verbreitert und der Belag erneuert. Mit der Errichtung der Bauzufahrt über das Kiendlfeld wurde die Belastungen des Bauverkehrs im unteren Bereich wesentlich reduziert und eine Zufahrt zu den Häusern war beinahe täglich möglich.

Ein weiteres Projekt für die Zukunft ist auf Schiene. Mit dem Ankauf des Grundstückes von Martin Fankhauser im Bereich der Kinderkrippe in der Augasse stehen nunmehr insgesamt 1700m² Grundfläche zur Verfügung. Der Errichtung einer zeitgemäßen Kinderbetreuungseinrichtung steht nichts mehr im Weg. Somit ist die langjährige Diskussion über alle möglichen Standorte vom Kindergarten beendet. Jetzt arbeiten wir an einem guten und ausgeklügeltem Raum- und Funktionskonzept und einer zeitnahen Umsetzung bzw. dem Bau der Einrichtung.

Mit der Erschließung der restlichen Wohnhäuser im Ortsgebiet Burgstall und Mühlbach und der Erschließung von Schwendau-Leiten und Kleinschwendberg Bereich Klammstein findet der langjährige Breitbandausbau sein Ende. In den Jahren 2015-2022 wurden dafür ca. € 1,8 Mio verbaut, davon wurden bisher ca. € 1,2 Mio von Bund und Land gefördert und die restlichen € 635.000 über ein Darlehen finanziert. Grundsätzlich sind somit 95 % der Wohnhäuser erschlossen. Inzwischen sind bereits 180 Objekte an das LWL-Netz angeschlossen und haben damit Zugang zum schnellen Internet. Es besteht die Möglichkeit über unsere Anbieter Magenta bei Wierer in Mayrhofen und tirolnet Kontakt aufzunehmen und anzuschließen. Informationen dazu sind auch im Bauamt bei Roland Fuchs zugänglich.

Der Gemeindeverband Mittelschule Hippach hat sich entschlossen, neue PC's und digitale Schultafeln der neuesten Generation für alle Schulklassen anzukaufen. Die Kosten von ca. € 85.000,- werden von den Gemeinden gemeinsam getragen. Ab dem Schuljahr 22/23 steht unseren Schüler:innen und dem Lehrpersonal wieder modernstes Unterrichtsmaterial zur Verfügung.

Das Vereinswesen erlebt endlich seine Auferstehung. Feste und Feierlichkeiten finden wieder statt und wir genießen das Zusammenkommen. Wir ihr alle, hoffe auch ich, dass es zukünftig keine Einschränkungen durch Corona mehr geben muss. Ich wünsche euch einen guten Sommer mit vielen freudigen Stunden und Tagen - mögen wir von Unwetter und Hagelstürmen verschont bleiben.

Bgm. Franz Hauser

aus dem Bauamt

BEARBEITETE BAUVORHABEN
01.01.2022 bis 24.06.2022

Neubau Wohnhaus,
Neu-Burgstall, **Oblasser Josef**

Neubau Einfamilienwohnhaus,
Neu-Burgstall,
Mauracher Manfred und Theresa

Neubau Wohnhaus, Dorf
Rieser Angelika, Tobias und Anna

Zubau Einliegerwohnung
Lindenstraße, **Steger Gerhard**

Errichtung Carport und Lager,
Lindenstraße, **Hofreiter Harald**

Aufstockung beim bestehenden
Wohnhaus und Zubau
Personenaufzug, Burgschrofen
Brandacher Hannes

Abbruch und Neuerrichtung Lager
und einer Terrasse im OG
Lindenstraße, **Wechselberger Anton**

Änderungen zum Baubescheid,
Neu-Burgstall, **Stöffler Mathias**

Errichtung einer Photovoltaikanlage,
Burgstall, **Hoflacher Christoph**

Errichtung überdachter Autoabstellplatz,
Dorf, **Sporer Michael und Heidi**

Zubau Carport und Änderung
Verwendungszweck Garage in
Hauswitschaftsraum, **Fiegl Elisabeth**

Verbreiterung Balkon Südseite,
Lindenstraße, **Kreidl Andrea**

Errichtung Photovoltaikanlage,
Schormis, **Neuner Johannes**

Änderungen zum Baubescheid,
Lindenstraße, **De-Meersmann**

Errichtung Geräteschuppen,
Neu-Burgstall, **Wanker Johannes**

Errichtung Photovoltaikanlage,
Kreuzlau, **Creation Bair GmbH**
Errichtung Sichtschutzzaun,
Neu-Burgstall, **Warmuth Florian**

Errichtung Geräteschuppen,
Lindenstraße, **Sport- und Freizeitanlagen GmbH**

Straßenbaubewilligung
Schormis 114-120,
Gemeinde Schwendau

Errichtung Photovoltaikanlage, Dorf
Jochriem Gerhard

Errichtung Photovoltaikanlage,
Lindenstraße, **Nill Daniel**

UMWIDMUNGEN seit 01.01.2022

Umwidmung in Land- und Forstwirtschaftliche Gebäude und Anlagen §47 zur Errichtung einer Garage zur Unterbringung Landwirtschaflicher Geräte und Maschinen Im Bereich Klammstein, **Sporer Johannes, Kleinschwendberg**

Umwidmung in Sonderfläche standortgebunden §43, Festlegung: **Kinderbetreuungseinrichtungen im Bereich Augasse, Gemeinde Schwendau**

Gemeindefinanzen

EINMALIGE AUSGABEN 2021

Anschaffung Pager Feuerwehr	1.174,08
Atemschutzgeräte	11.958,00
Maschine - Pumpe	4.978,32
Dienstkleidung, Uniformen Feuerwehr	4.506,06
Reinigungsmaschine Volksschule	3.384,40
Schulmöbel Volksschule	34.810,58
Kinderspielplatz, Sonnensegel/Kiosk	37.260,75
Naturkindergarten Auenland	224.613,49
Sanierung Bildstöckl Burgschrofen	9.590,40
Energieförderungen Private	10.225,00
Gebäudeerwerb/Verbauung Mühlbach	277.000,00
Mühlbachbachl/Steinschlagschutz Planung	13.108,57
Grundablöse Verbauung Mühlen	14.550,00
Grundablösen bei Wegbereinigungen	7.857,00
Asphaltierungsmaßnahmen	34.178,85
Straßenverkehrszeichen, Erneuerung VO	18.151,07
Breitbandausbau Resterschließung	60.056,11
Gemeindeförderung E-Bike	3.400,00
Funkübertragung Trinkwasserbrunnen	2.927,95
Hausanschlüsse Abwasserentsorgung	13.332,77
	787.063,40

Der Gesamtschuldenstand (inkl. Haftungen, Leasing- und Darlehensverplichtungen) der Gemeinde Schwendau beträgt per 31.12.2021 € 2.507.373,88. Daraus ergibt sich eine Pro-Kopf-Verschuldung von € 1.434,42 bei 1.748 Einwohnern. Insgesamt hat sich der Verschuldungsgrad heuer von 34,41 % auf 23,88 % verbessert.

FINANZIERUNGSHAUSHALT

Einnahmen gesamt (operativ+investiv):	€ 5.755.378,64
Ausgaben gesamt (operativ+investiv):	€ 4.835.649,57
Zwischensumme:	€ 919.729,07
Darlehensaufnahme minus Tilgung:	€ 114.121,11
Jahresergebnis:	€ 1.033.850,18
- Geldfluss nicht voranschlagswirksam	€ 69.700,20
Veränderung liquider Mittel 2021	€ 1.103.550,38
- Anfangsbestand liquide Mittel	- 1.264.806,85 €
Endstand 31.12.2021	- 161.256,47 €
Restfinanzierung LWL (Darlehen)	635.292,54 €
positives Endergebnis	**€ 474.036,07**

ERGEBNISHAUSHALT

Summe Erträge:	€ 5.536.030,33
Summe Aufwendungen:	€ 5.401.533,44
Nettoergebnis:	€ 134.496,89

VERMÖGENSHAUSHALT 2021 (SCHLUSSBILANZ)

Langfristiges Vermögen	16.107.523,49 €
Kurzfristiges Vermögen	1.066.147,66 €
Summe Aktiva	**17.173.671,15 €**
Nettovermögen	12.441.532,39 €
Sonderposten Investitionszuschüsse	1.761.113,79 €
Langfristige Fremdmittel	2.371.318,08 €
Kurzfristige Fremdmittel	599.706,89 €
Summe Passiva	**17.173.671,15 €**
Vergleich zum Gemeindevermögen 2020	**17.335.637,64 €**

Gründungsversammlung Museumsverein Strasserhäusl

Am 21. Juni wurde der langerwartete Verein aus der Taufe gehoben. Bgm. Alexander Tipotsch konnte neben Mitgliedern des Gemeinderates, TVB-Obmann-Stv. Mag. Josef Fankhauser, Alt-Bgm. Gerhard Hundsbichler weitere zahlreiche Proponenten begrüßen. Ziel des Vereines ist die Erhaltung und der Betrieb des Museums Strasserhäusl und die Weitergabe unserer Geschichte an die Jugend.

Der neu gewählte Ausschuss besteht aus

Obmann: Gerhard Hundsbicher
Obmann-Stellvertreter: Johann Kainzner
Schriftführer: Stefan Dengg
Schriftführer-Stellvertreter: Florian Troppmair
Kassierin: Notburga Rieder
Kassier-Stellvertreter: Jörg Paasch
Museumsverantwortlicher: Johann Kainzner
Veranstaltungsverantwortlicher: Helmuth Brugger

Obmann Gerhard Hundsbichler freut sich auf die Aufgabe das Kleinod „Strasserhäusl“ zu erhalten und die Geschichte der Gemeinde und des Dorfes zu erzählen.

aus dem Bauamt

BEARBEITETE BAUVORHABEN
01.01.2022 bis 24.06.2022

Anbau am Stallgebäude, Erweiterung Mistlager, Bau Stützmauer und Überdachung bei Garage, Hochschwendberg, **Kirchler Ludwig**

Errichtung Carport, Göttstätt
Geisler Konrad

Zubau Lagerraum mit begehbarem Dach, Hochschwendberg
Schöser Andreas

Neubau Wohnhaus mit zwei Wohneinheiten, Waldrist
Schrama Frank und Fabian

Errichtung Photovoltaikanlage, Laimach, **Troppmair Eugen**

Neubau Wohnhaus mit Büro, Waldrist, **Brügel Andreas**

Errichtung Photovoltaikanlage, Schwendberg, **Sporer Manuel**

Errichtung Photovoltaikanlage, Astbühel, **Schöser Johann**

Errichtung Photovoltaikanlage, Hochschwendberg, **Kirchler Ludwig**

Errichtung Photovoltaikanlage, Schwendberg, **Dengg Johannes**

Errichtung Photovoltaikanlage, Laimach, **Kreidl Markus**

Errichtung Photovoltaikanlage, Schwendberg, **Eder Christian**

Errichtung Photovoltaikanlage, Schwendberg, **Steinberger Reinhard**

Errichtung Parkplatz als Nebenanlage, Hochschwendberg, **Tipotsch Christian**

Errichtung Photovoltaikanlage, Waldrist, **Sporer Friedrich**

Errichtung Photovoltaikanlage, Schwendberg, **Spitaler David**

Barrierefreier Ausbau des OG und Errichtung eines Personenaufzuges und einer Treppe, Laimach
Kornfeldner Katharina

UMWIDMUNGEN
seit 01.01.2022

Umwidmung in Landwirtschaftliches Mischgebiet, Arrondierungswidmung im Bereich Eben, Hochschwendberg , **Schöser Raimund**

Umwidmung in Landwirtschaftliches Mischgebiet, Arrondierungswidmung im Bereich Kirchbichlhof, Hippach-Dorf
Egger Antonia

Auffrischung der Impfung

Es wird empfohlen, ab 4 Monaten nach der 3. Impfung – jedenfalls aber nach 6 Monaten – eine 4. Impfung für Personen über 65 Jahren vorzunehmen. Wenn nach der 3. Impfung eine Covid-19-Infektion erfolgt ist, sollte Betroffenen knapp vor Ablauf der 6 Monate die 4. Impfung verabreicht werden.

Die empfohlenen Impfabstände sind durch Effektivitätsstudien belegt und sollen unbedingt eingehalten werden. Für obsorgeverpflichtete Personen gilt es, diesen Gremialempfehlungen in professioneller Weise nachzukommen.

Land Tirol ehrt Alt-Bürgermeister

Die Gemeinderats- und Bürgermeister:innenwahlen im Februar dieses Jahres brachten auch einige Veränderungen in den Tiroler Gemeindestuben mit sich: Insgesamt 125 bisherige Bürgermeister:innen sind in der neuen Periode nicht mehr im Amt. Im Rahmen eines Festaktes in Igls wurde ein Großteil von ihnen seitens des Landes Tirol in Anwesenheit der Landesregierung und der Bezirkshauptleute in einem feierlichen Rahmen verabschiedet – darunter auch neun Alt-Bürgermeister aus dem Bezirk Schwaz.

von links, BH Michael Brandl, Alt-Bgm. Gerhard Hundsbichler (Hippach), Alt-Bgm. Alois Aschberger (Wiesing), Alt-Bgm. Dr. Hans Lintner (Schwaz), Alt-Bgm. Friedl Abendstein (Schlitters), Alt-Bgm. Otto Mauracher (Buch in Tirol), Alt-Bgm. Hubert Hußl (Terfens), Alt-Bgm. Georg Wartelsteiner (Hainzenberg), Alt-Bgm. Fritz Brandner (Stumm i Z), Alt-Bgm. Johann Flörl (Hart im Zillertal), LHStv Josef Geisler, Bgm Franz Hauser (Schwendau), Vizepräs. des Tiroler Gemeindeverbandes.

Land Tirol dankt langjährigen Vereinsmitgliedern

Der „Tag des Ehrenamtes“ fand am 13. Juni im SZentrum statt. Diese Verleihung musste pandemiebedingt von 2020 verschoben werden.

Rauch Theresia, Schormis 117
langjähries Mitglied des freiwilligen Teams der Bücherei, Gründungsmitglied und seit 2017 Obfrau beim Verein Zillertaler helfen Zillertaler

Rainer Johann, Lindenstraße 24
langjähriger Kassier des Seniorenclub Schwendau, viele Jahrzehnte Kanonier und Mitglied der Schützenkompanie, 15 Jahre beim Roten Kreuz

Wanker Monika, Neu-Burgstall 339,
seit 10 Jahren Obfrau-Stellvertreterin des Seniorenclub Schwendau

Kolb Monika, Brandach 215
langjährige Ortsbäurin

Troppmair Josef, Afelden 153
Kommandant der Freiwillen Feuerwehr Laimach von 1977-82, deren Mitglied und seit dem 15. Lebensjahr immer noch aktiv tätig, langjähriges Mitglied bei der Schützenkompanie Hippach

Foto: Land Tirol/Frischauf-Bild

Verabschiedung Alt. Bgm. Gerhard Hundsbichler

Anlässlich der Dreifaltigkeitsprozession nach Laimach erfolgte die offizielle Verabschiedung von Alt-Bgm. Gerhard Hundsbichler. Bei strahlendem Sonnenschein gaben sich Pfarrer Mag. Piotr Patyk mit Pfarrgemeinderat, Landeshauptmann-Stellvertreter ÖR Josef Geisler, Vertreter der Nachbargemeinden, Gemeinderat und Bedienstete die Ehre, Alt-Bgm. Gerhard Hundsbichler zu verabschieden. Die Bundesmusikkapelle Hippach, Freiwillige Feuerwehr und Schützenkompanie Hippach und der Kameradschaftsbund waren zahlreich vertreten.

Fotos: Geschberg Franz

WALDHOANGART „Gelebte Nachhaltigkeit“

Waldaufseher Hans Rahm aus Hippach im Zillertal konnte bei seinem Waldhoangart folgende Kollegen begrüßen: Toni Rieser (St. Johann i.T.), Paul Landmann (Oberndorf), Simon Klotz (Längenfeld Süd), Patrick Hausegger (Längenfeld Nord), Heini Moser (Eben), Karl Krug (Wildermieming), Konrad Müller (Fritzens), Gottfried Kerscher (Gnadenwald), Michael Erler (Finkenberg), Franz Geisler (Tux), Förster David Mayr (BFI Zell), Forstadjunkt Julian Spitaler sowie den Obmann der Agrargemeinschaft Schwendberg, Michael Sporer. Der Bürgermeister von Hippach, Alexander Tipotsch, stellte kurz die Gemeinde vor und nahm sich anschließend Zeit für die gesamte Exkursion seines Waldaufsehers.

Die Fahrt ging zuerst auf den Schwendberg auf ca. 1500 m. Dort waren die alten Schneitelbestände der Agrargemeinschaft Schwendberg zu sehen. Auf einer Gesamtfläche von 238 ha ist hier ein Hiebsatz von 350 fm zu verzeichnen. Die Fläche „Pirchach“ umfasst ca. 25 ha; dort stehen rund 300 fm/ha reiner Fichtenbestand. Der Zuwachs ist mit 1,6 fm/ha und Jahr sehr gering. Das mittlere Bestandesalter beträgt 140 Jahre, der durchschnittliche BHD 22 cm. Auf dieser extremen Fläche wurde nun erfolgreich ein Konzept der Bestandesumwandlung umgesetzt und die aufwändigen Bemühungen tragen bereits Früchte. Durch die Schneitelung und Bodenstreunutzung ist der Boden stark degradiert. Für die Aufforstung werden mittels Schreitbagger Pflanzlöcher vorbereitet. Auf diese Weise wird der für die Wurzeln nur sehr schwer durchdringliche Bleichhorizont umgedreht und so der nährstoffreichere Boden erschlossen. Und der Erfolg kann sich sehen lassen: die aufgeforsteten Fichten, Lärchen und Zirben wachsen bestens.
Der folgende zweite Teil des Waldhoangarts widmete sich den Trinkwasserkraftwerken der Gemeinde Hippach. Michael Sporer, Projektleiter und AG-Obmann, erläuterte die Entstehungsgeschichte und das intelligente Gesamtkonzept, in das 2,4 Mio Euro investiert wurden. Viel technisches Know-how mit über 5.670 Meter Leitungen hat die Gemeinde in den vergangenen Jahren in eine moderne und auf dem letzten Stand der Technik befindliche Wasserversorgungsanlage gesteckt. Die insgesamt fünf Trinkwasserkraftwerke werden durch Peltonturbinen angetrieben und erreichen ein Jahresarbeitsvermögen von 1.100 MWh/a. Mit einer Schüttung von 22 bis 28 Sekundenlitern und einer Fallhöhe von 700 m fließt genug Wasser durch die neuen Hochbehälter und die sanierten Anlagen. Die Gemeinde Hippach hat insgesamt an die 500 Haushalte. Davon können jetzt mit der neuen Anlage etwa 360 mit sauberem Strom versorgt werden. Ein enormer Vorteil in Sachen Energierückgewinnung und erneuerbarer Energie. Das entspricht einer CO2-Ersparnis von rund 930 Tonnen im Jahr. Das gesamte Projekt soll sich innerhalb von max. 15 Jahren amortisieren, denn immerhin spülen die fünf Trinkwasserkraftwerke alljährlich 100.000 Euro in die Haushaltskasse der Gemeinde Hippach. Durch die hydroelektrische Nutzung des Trinkwassers wird gleichzeitig Klimaschutz betrieben - damit trägt die kleine Gemeinde einen großen Beitrag zur Erreichung der Tiroler Klimaziele bei.
Im Garten des Talbachstüberls klang der Hippacher Waldhoangart gemütlich aus.

Schneitelbestand Pirchach

Quellstube Aue

Euer Wald ist unser Anliegen:
www.waldaufseher.org

Wahltermine im Herbst

25.09.2022 - Landtagswahl in Tirol
09.10.2022 - Bundespräsidentschaftswahl
Informationen zu den Wahlen werden rechtzeitig bekanntgegeben

Neues Laimacher Wetterkreuz

Nachdem Anfang Juni die telefonische Freigabe von Bürgermeister Alexander Tipotsch für den Austausch des alten Wetterkreuz gekommen war, ging es schnellstmöglich an die Arbeit. Es wurde geplant, designt und ausgearbeitet, denn es sollte zur Sonnwende in neuer Pracht erstrahlen. An den folgenden Wochenenden wurde dann mit Probebohrungen an den Steinen, der Sockel geschweißt und einbetoniert, Laserteile erstellt, Brennholz für das bevorstehende Feuerbrennen eingelagert und immer das ein oder andere Werkzeug mit hinauf getragen. So gelang es, dass am Samstag den 18.Juni 2022 das neue Laimacher Wetterkreuz montiert und aufgestellt wurde.
Dass diese Ehrensache bestmöglichst umgesetzt werden konnte, verdanken wir auch einigen heimischen Firmen wie z.B. Schlosserei Kreidl, Tirolaser. Am Tag der Montage kam die Jägerschaft Laimach mit zur Hilfe und half beim Transport mit. Mit einer Grillerei, netten „Huagacht“ und einer kleinen Einweihung am Abend fand dieser Tag beim Feuerbrennen ein traumhaftes Ende. Es war ein besonderes Erlebnis, das nicht alle Tage stattfindet. Wir hoffen, dass jeder der an diesem Kreuz vorbei geht, Freude daran findet. Wir haben es für alle gerne errichtet. **Danke**
Josef, Stefan, Rochus mit Familien.

Babytreff im Haus der Gemeinden

Auf Initiative der Bibliothek fand im Mai wieder ein Babytreff mit den Jüngsten und ihren Mamas aus Hippach und Schwendau statt. Die Bürgermeister hießen alle herzlichst in den Gemeinden willkommen. Die Amtsleiterinnen und die Bibliothek überreichten noch Geschenke und einen Büchereigutschein. Anschließend gab es Kuchen und Kaffee von den ehrenamtlichen Mitarbeitern der Bibliothek. Bernardi Carolin vom EKIZ informierte über das vielseitige Angebot des Vereins. Hebamme Partoll Caro erzählte über die vielen interessante Meilensteine der Babys in den Anfangsmonaten, und stand dann noch für Fragen und Anliegen zur Verfügung. Vielen Dank an alle die zu diesem feinen Vormittag beigetragen haben.

Delegation aus Polen auf den Spuren ihrer Vorfahren

Bgm. Hauser begrüßt zu Christi Himmelfahrt eine kleine Delegation aus Polen, alle Nachfahren von den aus Glaubensgründen vertriebenen Zillertalern. Auf Spuren ihrer Vorfahren besuchten wir gemeinsam unsere Kapelle am Bugstallschrofen sowie das Naturdenkmals 3 Linden. 1835 versammelten sich die Auswanderer an diesem historischen Ort, bevor sie ihre Reise antraten. Die unter Denkmal stehenden Höfe in Erdmannsdorf (Polen) werden noch heute teilweise von den Mitgliedern dieser Delegation bewohnt. Herzlichen Dank für den Besuch und das Erzählen der tragischen Geschichte unserer gemeinsamen Vorfahren.

Im stillen Gedenken an unsere Verstorbenen ✝

Stefanie Kreidl

Katharina Klocker
„Keil Kathl“

Johann Kreidl
„Göttstätt Johann“

Georg Plattner
„Siminer Jörgal“

Gemeinsam Fahren

Mit der “ummadum” App unterstützt der “Planungsverband Zillertal” die Zillertaler:innen dabei, Fahrgemeinschaften zu bilden und so nicht nur die Umwelt und die Infrastruktur zu entlasten, sondern auch das eigenen Börserl.
ummadum belohnt auch Radfahrten und Wege, die zu Fuß zurückgelegt werden. Nutzer:innen sammeln für jede Aktivität ein Umweltticket und nehmen somit an der #dabei Challenge teil. Wer am Ende des Monats die meisten Aktivitäten gemacht hat, wird mit Punkten belohnt.

So funktioniert’s
QR Code scannen, App herunterladen und Zillertal Community beitreten (Code: EDSQ013)
Fahrt anbieten oder Mitfahrt suchen
Gesammelte Punkte einlösen

Danke vom Blutspendedienst

Die vor kurzem in unseren Gemeinden durchgeführte Blutspendeaktion war ein großer Erfolg. Für das Rote Kreuz wird es immer schwieriger, den laufenden Bedarf an Blutkonserven bereitzustellen da sich immer weniger, vor allem junge, Menschen in den Dienst der guten Sache stellen. Umso mehr Freude bereiten daher Blutspendeaktionen wie in unseren Gemeinden. Herzlichen Dank!

registrierte Spender	217
tatsächlich gespendet	201
nur Laborteste:	15
leider abgewiesen	1

Herzliche Gratulation!

Lorena Sporer
Hochschwendberg 497, im März

Leo Kreidl
Neu-Burgstall 328, im April

Mateo Marojevic
Laimach 62, im Mai

Laura Troppmair
Laimach 57, im März

Emma Rosa Rauch
Sidanweg 257, im Mai

Felix Franz Schneeberger, Burgstall 369, im Mai

Paul Wechselberger
Lindenstraße 67, im April

Lara Elisabeth Woodward
Lindenstraße 43, im Mai

Etienne Music, Hippach-Dorf 45, im März
Yamuna Elisa Gruber, Hippach-Dorf 44, im Mai
Lina Rahm, Neu-Burgstall 606, im Juni

In eigener Sache Urnenwand Friedhof

Am Pfingstmontag bot sich am Urnenfriedhof ein Bild der Verwüstung. Durch den Sturm in der vergangenen Nacht waren zahlreiche Kerzen herabgestürzt, Vasen zerbrochen und dgl. mehr. Das ausgelaufene Wachs der Kerzen stellt ein großes Problem auf den Natursteinplatten dar. Die Schadensbehebung mit Pasten, Pulver, Bürsten ist zeitaufwendig und vielfach unmöglich. Es wird gebeten an der Urnenwand am Friedhof Hippach keine zusätzlichen Kerzen außerhalb der vorgesehenen Laternen aufzustellen. Ein Vorschlag wäre es, nur batteriebetriebene Kerzen zu verwenden.

Herzlichen Dank

Danke Annelies für die gute Verpflegung am Ahorn!

Danke Simone für die Einladung zum Eis im Schwimmbad!

Die Gemeinde Schwendau gratuliert

zum 94er
Annelies Gredler
Burgstall 359a, am 15. April

zum 92er
Anton Steiner
Altersheim Mayr., am 13. Juni

zum 90er
Gisela Boll
Burgstall 375 , am 7. Juni

zum 80er
Johann Spitaler
Mühlbach 287, am 15. April

zum 80er
Herbert Walder
Kreuzlau 394, am 31. Mai

zum 80er
Johann Hafner
Sidanweg 249, am 2. Juni

zum 75er
Peter Geisler
Astegg 396, am 3. April

zum 75er
Johann Rainer
Lindenstraße 24, am 27. Mai

zur Silberhochzeit
Jakob und Monica
Hundsbichler-Meulkens
Lindenstraße 53b, am 30. April 2022

Josefa und Markus Bliem
Burgschrofen 504
am 13. Juni 2022

zum 91er
Willemijntje Goderie
Burgstall 382, am 14. Mai

zur Goldenen Hochzeit
Monika und Josef Wanker
Neu-Burgstall 339, am 22. April

zur Goldenen Hochzeit
Rosa und Franz Wechselberger
Dorf 174, am 4. Mai

zur Goldenen Hochzeit
Maria Anna und Andreas Emberger
Neu-Burgstall 303, am 12. Mai

zur Goldenen Hochzeit
Regina und Josef Tipotsch
Schormis 103, am 18. Mai

zur Goldenen Hochzeit
Johann und Agnes Spitaler
Mühlbach 287, am 19. Mai

zur Goldenen Hochzeit
Johann und Hildegard Rainer
Lindenstraße 24, am 25. Mai

zur Meisterprüfung - Massage
Lukas Reiter
Lindenstraße 28/3, am 22. Juni

zur Meisterprüfung - Elektrotechnik
Mathias Gredler
Burgstall 363a/1, , am 22. Juni

Fotos Meisterprüfungen: © Die Fotografen

Die Gemeinde Hippach gratuliert

zur Eisernen Hochzeit
Margarethe und Johann Stöckl
Laimach 85, am 3. Mai

zur Diamantenen Hochzeit
Paula und Josef Sartori
Wiese 234, am 18. Mai

zur Diamantenen Hochzeit
Hedwig und Johann Spitaler
Laimach 195, am 19. Mai

zur Goldenen Hochzeit
Paula und Thomas Dornauer
Schwendberg 318, am 18. Mai

zum 80er
Anna Kirchler
Hochschwendberg 491/2, am 15. Mai

zum 80er
Mathias Schweiberer
Wiese 232, am 19. Mai

Alles Gute den Jubilaren

zum 91er
Georg Spitaler
Altersheim Mayrhofen

zur Silberhochzeit
Martina und Manfred Sporer
Hochschwendberg 492/2

zur Silberhochzeit
Barbara und Christian Daum
Hochschwendberg 505/2

Eheschließungen

Maria und Michael Hanser
Laimach 177

Marie-Sophie und
Johannes Kirchler
Hochschwendberg 491a

Impressum

Redaktion, Verleger und Herausgeber:
Gemeinde Hippach und Gemeinde Schwendau
erscheint 4x jährlich
Mit Namen signierte Beiträge drücken nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers aus. Nachdruck ausschließlich mit Genehmigung der Redaktion.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der **9. September 2022**! Die Unterlagen bitte im Gemeindeamt Hippach oder Schwendau abgeben bzw. per Mail an meldeamt@hippach-schwendau.at

Hersteller: Claudia Anfang, 6283 Schwendau, Tel. 0664/513 54 14, info@anfang-claudia.at

Fotos: Gemeindearchiv, Würtenberger, Energie Tirol, Lydia Sürth, Andreas Tipotsch, Werbeagentur Ungerank, Geachberg Franz, Titelseite: Claudia Anfang

Bäurinnen Schwendberg/Laimach

Am 12. Mai haben wir anlässlich des 60 Jahr Jubiläums #60JahreBäuerinnenbewegen mit unseren Gemeindearbeitern Seppal und Andreas unsere Bäume gepflanzt. Wir haben uns für Eichen entschieden: EICHE ein Symbol des Lebens - steht für Stolz, Kraft und Stärke. Vergelt´s Gott an die Gemeinde Hippach für´s Sponsoring der Bäume und dem Förster Hans für die Organisation.

Kindergarten Hippach

Unser Pfarrer besuchte uns im Kindergarten

Bgm. Alexander Tipotsch zu Besuch im Kindergarten

Die Vorschulkinder vom Kindergarten Hippach besuchten den Penken Peppi. Danke den Mayrhofner Bergbahnen für die Gratisbeförderung.

Kindergarten Schwendau und Burgstall

Unser Pfarrer Piotr kam in unsere Kindergärten, wir durften ihn kennenlernen und wurden von ihm gesegnet.

Wir sagen Danke

an alle unterstützenden und helfenden Hände, die uns viele schöne Ausflüge und sportliche Aktivitäten möglich machen.

Familienfest im Kindergarten Burgstall: Im Ferienhotel Neuwirt in Schwendau hatten wir einen coolen Nachmittag im Garten. Zum vollen körperlichen Einsatz kam es bei den Familienwettspielen. Zur Belohnung gab es Eis, Kuchen und Kaffee sowie Diplome für die Familien, die tapfer miteinander gespielt haben.

Volksschule Schwendau - Hippach

Im Religionsunterricht haben die Kinder der 4a. Klassen einen Rosenkranz gebastelt.

MEHR FOTOS AUF vs-hippach.tsn.at

Fahrradprüfung

Nach intensivem, praktischen Üben und Pauken der Straßenverkehrsregeln war es am 20.05.2022 endlich soweit. Alle Kinder der vierten Klassen der VS Hippach-Schwendau und Schwendberg traten zur praktischen Fahrradprüfung an und bestanden diese mit Bravour. Stolz durften sie ihre Radführerscheine in Empfang nehmen. Herzliche Gratulation!

Ein besonderer Dank gilt den Bürgermeistern der Gemeinden Hippach und Schwendau für die Übernahme der Buskosten.

Ausflug nach Innsbruck

Am Mittwoch den 11. Mai 2022 starteten die beiden vierten Klassen gemeinsam einen Tagesausflug in die Landeshauptstadt. Mit dem Bus ging es direkt in der Früh nach Innsbruck. Dort besuchten wir die Hofkirche und nahmen an einer interessanten Führung durch die Altstadt teil. Auch der Stadtturm mit seinem grandiosen Ausblick auf 31 Metern Höhe wurde von uns besucht. Nach dem Essen suchten wir bei schönstem Wetter eine Eisdiele in der Maria-Theresien-Straße auf. Weiter ging es mit dem Bus auf den Bergisel. Dort sahen wir uns das Andreas-Hofer-Denkmal und das Riesenrundgemälde samt Museum an.

Impressionen aus dem Naturkindergarten Auenland

Danke an die Schwendacher Bäuerinnen für die gesunde Jause und die gemeinsam gesetzten Apfelbäume.

Vergelts Gott an alle, die uns in diesem Jahr unterstützt und begleitet haben.

Erstkommunion der Volksschulen Schwendau-Hippach und Schwendberg

Am Sonntag, den 15. Mai 2022 durften die Kinder der zweiten Klassen der VS Schwendau-Hippach und der VS Schwendberg ihre Heilige Erstkommunion feiern. Ein ganz herzliches Dankeschön für die wunderschöne und kindgerechte Vorbereitung und Gestaltung des Festgottesdienstes gilt Pfarrer Piotr Patyk samt Ministrant:innen, den Religionslehrerinnen Esther Sporer und Anna Lena Dornauer, Mesner Albin Hanser, Pastoralassistentin Maria Kirchler, den Klassenlehrer:innen Petra Weißbacher und Maximilian Wurm sowie dem Kinderchor Schwendau unter der Leitung von Josef Geisler, der Bundesmusikkapelle Hippach, allen Eltern samt Paten und auch dem Pfarrgemeinderat für die Zubereitung der Agape im Widum.

Foto: Werbeagentur Ungerank

Mittelschule Hippach Aufforstungsaktion der 4b-Klasse

Im Zuge der Klimakonferenz in Glasgow erhielten die Schüler:innen im Geographie- und Wirtschaftskundeunterricht den Auftrag, sich Gedanken zu machen, welchen Beitrag sie zur CO2-Reduktion leisten können. Hierbei entstand die Idee, an einer Aufforstungsaktion teilzunehmen. Die Umsetzung erfolgte in Absprache mit der Gemeinde und unter der Aufsicht der beiden Waldaufseher „Hans“ und „Michl“ im Bereich Astegg. Zum Abschluss wurden noch zwei Bänke errichtet, welche zum Verweilen einladen.

Eine wohlverdiente Pause auf der selbstgebauten Bank.

Herzlichen Dank

Hierbei möchten wir uns nochmals bei der Gemeinde Schwendau und den beiden Waldaufsehern für den Transport und die Unterstützung bedanken!

Das Errichten einer Bank als abschließendes Highlight dieser unvergesslichen Exkursion. ►

Der Beitrag der 4B-Klasse zu einem klimafiten Wald.

Veranstaltungen

Jeden Mittwoch bis 7. September
Platzkonzert der BMK Hippach
Start: 20:15, Musikpavillon Hippach

24. Juli 2022: Frühschoppenkonzert
der BMK Hippach & Almsommerfestfest mit "Zillertaler Tanzlmusik"
Start: 11.00 Uhr, Schiestl's Sunnalm

27. Juli 2022: Hooo Ruck am Berg
Start: 13.00 Uhr, Kasermandl am Penken

3. Aug. 2022: Hooo Ruck am Berg 2022
Start: 13.00 Uhr, Nasenalm am Hochschwendberg

5. – 6. Aug. 2022: 37. internationales Amethysten Stocksportturnier, Start: 18:00

13. Aug. 2022: Schoat'n Fest
der Freiwilligen Feuerwehr Schwendau,
Start: 15:00, Horbergbahn Schwendau

15. Aug. 2022: Traditionelles Almfest
auf der Schiestl's Sunnalm, Start: 11.00 Uhr

21. Aug. 2022: Musikfest der BMK Hippach, Start: 10:00,
Musikpavillon Hippach

27. Aug. 2022: Laimacher Dorffest
der FF Laimach, Start: 18.00 Uhr

16. Sept. 2022: Hooo Ruck am Berg
Start: 13.00 Uhr, Schiestl's Sunnalm

21. Sept. 2022: WINE & DINE
im Hotel & Restaurant
Sieghard, Start: 19:00,

SEI DABEI!

Aufnahme der neuen Minis in Hippach

Freude am Dienst am Altar des Herrn
Beim Abendgottesdienst am Samstag, den 21. Mai wurden endlich die sechs Ministranten:innen vom vorigen Jahr in unserer Gemeinschaft offiziell aufgenommen. Es gilt zu erwähnen das Anna-Maria, Johannes, Marco, Paul, Alexander und Noah schon übers Jahr sehr eifrig ministriert haben. Wir Minibegleiter wünschen euch weiterhin viel Freude und Elan!

Firmung im Seelsorgeraum

Hippach 36 Firmlinge am 28.05.2022 von Bischofsvikar Msgr. Mag. Jakob Bürgler gefirmt.
Wir wünschen den Firmlingen für ihre Zukunft Gesundheit, Glück, Kraft und gutes Gelingen ihrer Vorhaben. Die Gaben des Heiligen Geistes sollen in ihnen lebendig sein.

Aufstehen für den eigenen Glauben.
Im Sakrament der Firmung wird der Firmling in einer besonderen Weise mit dem Heiligen Geist beschenkt und durch die Feier der Firmung soll die Verbindung mit dem Glauben und der Kirche noch enger werden. Das Thema der Firmung war dieses Jahr „Aufstehen für den eigenen Glauben". Damit ist auch die Hoffnung verbunden, dass die Firmlinge - gestärkt durch den Heiligen Geist - sich immer wieder neu mit dem Glauben identifizieren und auseinandersetzen und den Mut finden, anderen Menschen von ihren Erfahrungen im Glauben zu berichten. Dieses Jahr wurden in der Pfarre

Texte: Thomas | Fotos Firmung: Ungerank Werbeagentur

Rückblick auf Ostern

Der Vorschlag von Pfarrer Piotr, Anbetung von Gründonnerstag auf Karfreitag und eine Grabwache am Karfreitag und am Karsamstag zu halten, wurde in den Pfarrgemeinden Hippach und Aschau gut aufgenommen.
Nach der Liturgie am Gründonnerstag wurde Jesus im Allerheiligsten in die sogenannte Gefängniskapelle überführt, welche mit großem Engagement von den jeweiligen Pfarrgemeinderäten vorbereitet wurden. In Hippach war die Anbetung im Alten Schulhaus und in Aschau im 1. Stocks des Widums. Nach dem Motto „Bleibet hier und wachet mit mir" war es möglich, von 20:00 Uhr bis 14:00 Uhr jeweils eine Stunde alleine oder in Gemeinschaft bei Jesus zu sein.
Diese Möglichkeit wurde von sehr vielen wahrgenommen. Nach der Liturgie am Karfreitag hielten die Mitglieder der Feuerwehr, der Schützen und des Kameradschaftsbundes Wache beim Grab Jesu. Ebenso waren die Menschen der Pfarrgemeinden eingeladen, in dieser Zeit beim Grab Einkehr zu halten. Eine schöne Art und Weise unseren Glauben und unser Erinnern an jene Ereignisse zum Ausdruck zu bringen.
Den feierlichen Abschluss bildete die Osternachtsfeier, zu der die Gläubigen eingeladen wurden, ihre Taufkerze (oder eine andere Kerze) mitzubringen.
Hannes Dreml – unser Priesteramtskandidat – hat Pfarrer Piotr dabei im ganzen Seelsorgeraum als Zeremoniär tatkräftig unterstützt und war ihm eine sehr große Hilfe. Allen, die auf verschiedene Art und Weise dazu beigetragen haben, dass wir diese wichtigsten Tage im ganzen Jahr so festlich und schön gemeinsam feiern und erleben konnten – ein herzliches Vergelt's Gott!

Wir feiern die Dreifaltigkeit Gottes

Mit der menschlichen Vernunft ist die Dreifaltigkeit Gottes nicht zu begreifen. Darum hat Gott selbst dem Menschen sein innerstes Wesen offenbart, in dem er uns seinen Sohn gesandt und den Heiligen Geist geschenkt hat: „Sein innerstes Wesen als heilige Dreifaltigkeit stellt ein Geheimnis dar, das der Vernunft nicht zugänglich ist und vor der Menschwerdung des Sohnes Gottes und der Sendung des Heiligen Geistes auch dem Glauben Israels unzugänglich war" (Katechismus der Katholischen Kirche KKK 237).
Eine altertümliche, äthiopische Christenweisheit vergleicht die Dreifaltigkeit mit der Sonne: die Scheibe der Sonne ist der Gottvater, das Licht ist der Sohn und die Wärme ist der Heilige Geist. Neben diesem Vergleich gibt es noch andere, die irgendwie versuchen, dieses Geheimnis näher zu bringen. Eines davon wurde von unserem Pfarrer Piotr während des Festgottesdienstes zitiert: „So wie ein Lied in drei Stimmlagen geschrieben sein kann - und doch zu einem Lied zusammenklingt, so ist es mit der Dreifaltigkeit Gottes: die verschiedenen Personen Gottes vereinen sich in dem einen Gott".
Die Verehrung Gottes in den drei Gestalten wurde bei der Prozession am Sonntag, den 12.06. durch die drei Altäre zum Ausdruck gebracht. Alle drei Altäre waren wunderschön geschmückt und die Ehrfurcht und das Erstaunen dieses Geheimnis feiern zu dürfen, war nicht nur bei den Altären sondern während der gesamten Prozession deutlich spürbar.
Allen, die sich wirklich viel Mühe gegeben haben, dieser Feier eine einzigartige Dimension zu verleihen – ein herzliches Vergelt's Gott!

News aus dem Jugendzentrum

In den letzten Wochen war wieder einiges los bei uns im Kam'in! In den Osterferien beispielsweise haben wir uns wieder an der Flurreinigungsaktion „Sauber statt Saubär" beteiligt. Viele motivierte Kinder und Jugendliche haben an zwei Nachmittagen entlang des Zillers und im Ort herumliegenden Müll zusammen getragen. Als kleines Dankeschön für den Einsatz gab es im Anschluss für alle Helfer:innen eine Jause und ein Getränk bei uns im Jugendzentrum. Cool zu sehen, dass den Kids und Jugendlichen das Ortsbild ihrer Heimatgemeinde so wichtig ist und sie in ihrer Freizeit mithelfen, dieses zu verschönern!

Apropos Ortsbild: Danke an die Gemeinde für unseren neuen Radlständer! Da immer zu viele Räder vor unserer Eingangstür gestanden sind und diese aufgrund Platzmangels schon fast den Gehsteig blockiert haben, können wir unsere Räder nun auf dem Parkplatz unterhalb vom Jugendzentrum abstellen und stören dort niemanden mehr. Danke dafür!

Ansonsten haben wir uns in den letzten Wochen im Kam'in eine gute Zeit gemacht. Wir haben auch nochmal viel Zeit damit verbracht, unsere Räumlichkeiten ein bisschen jugendfreundlicher zu gestalten. Schließlich soll sich jede und jeder wohlfühlen bei uns! Heiß umkämpfte Matches an unserem Speed Hockey Tisch, nervenaufreibende Tischtennis Duelle, spannende Fifa Matches an unserer PS4 oder einfach eine gemütliche Runde Jenga: wir haben es gerade immer ziemlich lustig und wir freuen uns immer, wenn jede:r gut gelaunt nach Hause geht.
Auch kulinarisch haben wir unser Angebot wieder

ein bisschen erweitert. Damit niemand hungrig nach Hause gehen muss, kochen wir wieder vermehrt frisch zubereitete Mahlzeiten zu günstigen Preisen. Wer Ideen hat für neue ausgefallene Gerichte, immer her damit! Dann probieren wir das zusammen aus.

Damit mit Ausbildung und Schule alles klappt, kommt unser Jugendcoach Josef regelmäßig vorbei. Also wer Tipps zu Schule oder Lehre braucht, schaut vorbei und wir machen euch einen Termin aus, damit ihr mit Josef unter vier Augen darüber reden könnt. Euer Kam'in Team!

Voller Saal im Europahaus beim Frühjahrskonzert der BMK Hippach

Fahrzeugssegnung der Feuerwehr Laimach und der Wasserrettung Zillertal

Am Samstag, dem 07. Mai fand die langersehnte Fahrzeugsegnung der neuen Fahrzeuge der Feuerwehr Laimach und der Wasserrettung Zillertal in Hippach statt. Nach zwei Jahren pandemiebedingter Pause, konnte am 07. Mai die Florianifeier der Freiwilligen Feuerwehr Laimach zusammen mit der Feuerwehr Schwendau und der Wasserrettung Zillertal in Hippach stattfinden. Diesmal ganz unter dem Zeichen der Fahrzeugsegnung am Dorfplatz von Hippach. Im Anschluss marschierten die Mitglieder der Feuerwehren und der Wasserrettung gemeinsam mit den Ehrengästen in die Pfarrkirche Hippach, wo Pfarrer Mag. Piotr Patyk die Florianifeier zelebrierte. In der Pfarrkirche wurden die neuen Mitglieder der Feuerwehr Laimach und Schwendau angelobt und erhielten auch den Segen vom Pfarrer.
Nach den Ansprachen des Kommandanten und der Ehrengäste konnte gegen 20:30 Uhr die Defilierung stattfinden und der Abend im Anschluss im Gasthof Hubertus feierlich ausklingen.

Text: Stefan Schwaiger

Unter den Ehrengästen gesellten sich: LAbg. Mag. Dominik Mainusch, Bgm. Alexander Tipotsch, BFK-Stv. BR Hansjörg Eberharter, AK ABI Siegfried Geisler, Bürgermeister des Zillertales, Fahnenabordnungen des Abschnittes Zell am Ziller, Fahrzeugpatinnen

Feuerwehr Laimach Jugendübung

Mitte Juni fand eine Übung mit unseren Kleinsten statt. Bei den doch sehr sommerlichen Temperaturen lag es Nahe, eine Nass-Probe am Parkplatz vom Talbachstüberl durchzuführen. Geübt wurden das Aufbauen einer Saugleitung für den Pumpenbetrieb sowie ein Angriff mit veschiedenen Schläuchen und Strahlrohren. Kurz vor Übungsende funktionierten wir noch das Hydroschild um, welches eigentlich dafür da ist, bei Feuer eine Wasserwand zu erzeugen, welche das Übergreifen der Flammen auf Nachbargebäude verhhindern soll. Jene Wasserwand wurde kurzerhand zweckentfremdet und verschaffte unserer Jugend eine kleine Abkühlung. Als Abschluss erhielten die fleißigen Nachwuchs-Feuerwehrmänner noch ein leckeres Eis von den Wirtsleuten des Talbachstüberls. Dafür möchten wir uns bei Elfriede und Albin recht herzlich bedanken.

Erfolgreicher Start für neuen Verein - Gründungstag des Vereins Hundefreunde Zillertal

Am Samstag, 23.04. lud der Verein „Hundefreunde Zillertal“ zum Gründungstag. Bei bestem Wetter fanden sich zahlreiche interessierte Hundefreund:innen mit ihren Vierbeinern beim Musikpavillon Hippach ein. Während die Hunde vom Veranstaltungsteam mit selbstgebackenen Leckerlis und zahllosen Streicheleinheiten verwöhnt wurden, konnten sich die Hundehalter in Ruhe auf dem Flohmarkt umsehen und bei Kaffee und Kuchen mit anderen Hundehaltern austauschen. Am Infostand des Vereins gab es für alle neuen Mitglieder tolle Goodie Bags und Auskünfte zum Vereinsprogramm. Die Stände von Perro Brixlegg Inh. Anita Guggenbichler und Prowin best friend Beraterin Sandra Eberharter rundeten das Angebot für die Besucher ab. Der Vorstand bedankt sich bei allen Besuchern und Sponsoren und freut sich auf ein erlebnisreiches Vereinsleben.

Chorgemeinschaft Hippach

Die "Chorgemeinschaft Hippach" hat wieder durchgestartet. Chorleiter Toni Loibl hat Anfang 2020 den Chor ins Leben gerufen und über 2 Jahre tatkräftig begleitet und geleitet. Mit ihm ist die Chorgemeinschaft stetig gewachsen und hat sich auf mittlerweile 22 Mitglieder erweitert. Bei unseren Proben konnten wir von Anfang an umfangreiches Liedmaterial kennenlernen und uns weiterentwickeln. Dafür möchten wir Toni einen herzlichen Dank aussprechen. Seit April 2022 steht der Chor unter einer neuen Leitung, bestehend aus Klaus Dengg und Andreas Eberharter. Auch der Ausschuss wurde neu gewählt und hat Caroline Nill zur Obfrau gemacht. Sehr motiviert und mit viel Freude konnten wir bereits einige Auftritte zum Besten geben. Unser persönliches Highlight war sicherlich der gemeinsame Auftritt mit dem Kinderchor "ChorDerDreiGemeinden" zu Pfingsten. Sowohl die Kinder, als auch die Erwachsenen konnten davon profitieren und hatten viel Spaß an diesem gemeinsamen Projekt.

Das Miteinander kommt bei unserer Chorgemeinschaft natürlich nicht zu kurz. Gemütliches Beisammensein von Zeit zu Zeit gehört genauso dazu wie Geburtstagsständchen, Babyfeiern oder einfach ein netter 'Huagacht' nach der Probe. Mitte Juli verabschieden wir uns in die wohlverdiente Sommerpause. Bedanken möchten wir uns noch ganz besonders bei unseren beiden Chorleitern und unserer Obfrau, bei allen Gönnern und Unterstützern, unseren Familien, dem Herrn Pfarrer Piotr Patyk, den Gemeinden und allen Zuhörern.

Wir freuen uns schon wieder auf viele gemeinsame, harmonische Proben ab Herbst und laden alle herzlich ein, einmal im Probelokal vorbeizukommen und vielleicht die eigene Freude am Singen zu entfachen. Unsere Obfrau freut sich auf euren Anruf und gibt gerne nähere Informationen: Caroline Nill Tel. 0664 5666744

ChorDerDreiGemeinden

Nach unzähligen Auftritten und vielen dazugewonnenen Fans hat sich der Kinderchor "ChorDerDreiGemeinden" nach der "langen Nacht der Kirchen" in die wohlverdiente Sommerpause verabschiedet. Mit frischem Elan planen wir ab Herbst wieder mit unseren Proben zu starten. Ein großer Dank gilt den drei Gemeinden, den Chorleitern, allen Eltern und besonders den Kindern. Ihr seid einfach spitze und begeistert die Zuhörer immer wieder! Wir wünschen allen schöne Ferien und freuen uns, im Herbst alle fit und singesfroh wiederzusehen.

Erfolg für den VZV Schwendau-Hippach bei der Landesschau in Rotholz im April

Die Verbandsrinderschau der Rinderzucht Tirol Ende April in Rotholz war mit über 400 ausgestellten Tieren aus 170 Betrieben und 5.000 Besuchern die größte Rinderschau Österreichs. Aufgrund der großen Erfolge auf nationaler Ebene war die Schau nach der zweijährigen Schaupause ein wichtiger Gradmesser für die internationale Fleckviehzucht. So gab es hochkarätige Bewerbe in den Fleckviehkonkurrenzen. Umso erfreulicher, dass die Züchter aus unserem Verein große Erfolge feiern konnten.

Dabei holte der Kiendlerhof mit Pia den Gesamtsieg bei den Fleckvieh-Kreuzungskühen. Den Erfolg komplettierten die beiden Fleckvieh-Altkühe Edina mit dem Gesamtreservesieg und Vanille mit dem Honorable Mention. Damit war die Familie Neuner der erfolgreichste Aussteller. Ebenfalls freuen durfte sich Bernhard Schneeberger vom Walchenhof mit dem beachtlichen Gruppenreservesieg von Falke.
Der VZV Schwendau-Hippach gratuliert recht herzlich!

Pia v. Johannes Neuner

Falke v. Bernhard Schneeberger

Tiroler Seniorenbund Ortsgruppe Hippach

◄ *Ehrung von Obfrau Notburga Rieder, v.l.n.r: LGF Christoph Schultes, Bürgerm. Alexander Tipotsch, die Geehrte Obfrau Notburga Rieder, Pfarrer Piotr Patyk, BO Erwin Ortner*

Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen

In der coronabedingt nach 2 Jahren wieder stattgefundenen Jahreshauptversammlung konnte Obfrau Notburga Rieder zahlreiche Ehrengäste begrüßen. In ihrem Bericht konnte die Obfrau trotz der coronabedingten Einschränkungen auf zahlreiche Aktivitäten verweisen. Besonders erfreulich ist die gute Teilnahme beim monatlichen Wandertag und der Senioren-Singgemeinschaft. In ihrer Vorschau verweist sie auf die Frühjahrsreise nach Kroatien, dem Besuch der Operette Kufstein und der Herbstreise zum Gardasee. Zum Jubiläum 5 Jahre Freundschaft mit Enns will diese Ortsgruppe uns im Rahmen der OÖ Seniorentage im Herbst in Mayrhofen zu einer gemeinsamen Aktion besuchen.

Die Neuwahlen, welche durch Bürgermeister Alexander Tipotsch als Wahlleiter durchgeführt wurden, erbrachten nachstehendes einstimmiges Ergebnis: Obfrau Notburga Rieder, Obfrau-Stellvertreter Gerhard Hundsbichler, Schriftführer Ludwig Fleidl, Kassier Georg Paasch, Beiräte Erika Carnol, Christa Bradl, Josef Gruber, Erich Eder, Hans Kainzner, Margit Penz, Manfred Wildauer
Einer besondere Ehre wurde Obfrau Notburga mit der Überreichung der bronzenen Ehrennadel des Landesverbandes durch Landes-Geschäftsführer Christoph Schultes und Bezirksobmann Erwin Ortner in Würdigung ihrer besonderen Leistungen für die Senioren zuteil.

Kroatienreise & Bezirkswallfahrt

Den ersten Ausflugshöhepunkte bildete die Kroatienreise vom 14. bis 18. Mai nach Rabac zu einer wunderschön gelegenen Adriabucht. Die große Hotelanlage mit mehreren Schwimmbecken und von Rosen umsäumten Parkanlagen ließ keine Wünsche offen. Interessante Ausflüge mit dem Schiff auf die Insel Cres und die „Titoinsel“ Brijuni sowie einer Rundfahrt durch den südlichen Teil Istriens machten diese Reise zu einem besonderen Erlebnis. Ein Erlebnis war auch die Teilnahme an der Bezirkswallfahrt in die Nothburgakirche in Eben am Achensee am 3. Mai mit einer Einführung über die Geschichte der Hl. Nothburga und einer feierlichen Messe mit dem Duo „Hoamatgsong“ aus dem Achental.

Herzliche Gratulation!

Diamantene Hochzeit
Johann und Hedwig Spitaler

Goldene Hochzeit
Paula und Thomas Dornauer

80 Jahre - Anna Kirchler

Wir wünschen allen Jubilaren nochmals alles Gute, vor allem Gesundheit und noch viel Freude auf dem weiteren Lebensweg.

Wandertag

Jeweils den ersten Mittwoch im Monat
Treffpunkt: 13:00 Uhr am Parkplatz Hippach

Unsere Wandergruppe trotzt jedem Wetter

Aussicht vom Hotel auf die Bucht

Foto: (Rüdiger Remmert)

Auch die Original Zillertaler Aushilfsmusikanten nützten die Chance für ein bienenfreundliches Body-painting!

SEI DABEI!

Seniorenchor

Der Seniorenchor hat sich gut etabliert und die Proben finden 14-tägig statt. Interessierte werden auch weiterhin gerne aufgenommen. Meldungen an die Obfrau Notburga Rieder, Ortsgruppe Hippach,

Erfolgreicher Tag des offenen Bienenstocks in Schwendau

Mittlerweile hat dieses Imkerfest im hinteren Zillertal schon seit vielen Jahren Tradition und den Bienenzuchtvereinen Hippach-Ramsau-Schwendau und Zell am Ziller gelingt es immer wieder mit neuen Ideen Bienenfreunde aus Nah und Fern anzulocken.
Bei perfektem Kaiserwetter wurde alles aufgeboten was zu einem perfekten Fest gehört. Ein großes Kinderprogramm lockte viele Familien an, für das leibliche Wohl wurde vor Ort gegrillt und am Nachmittag gab es für alle Kaffee und selbstgemachten Kuchen. Für Interessierte gab es Imkerführungen und ein Bienenquiz. Erstmalig wurde der Tag musikalisch schwungvoll umrahmt. Die 6-Mann starken original Zillertaler Aushilfsmusikanten boten eine perfekte Unterhaltung für die Besucher:innen. Kurz gesagt – es war ein perfekter Tag für alle Bienen- und Imkerfreunde.

Österreichische Post AG
Info.Mail P Entgelt bezahlt
Retouren an Postfach 555, 1008 Wien

BIBLIOTHEK
HIPPACH u. UMGEBUNG

TERMINE

Samstag, 20. August
10:00 - 14:00 Uhr
Treffpunkt:
Häusling, Zillergrund

Flusswandern - walk for soul and happiness
Die Melodie der Natur, Fluss, Ruhe, Lebendigkeit, Achtsamkeit, Meditation und wunderbare Schreibimpulse in magischer Umgebung, Referentin: Wisiol Claudia, Info und Anmeldung: 0660/8047970, Kostenbeitrag: € 45,-

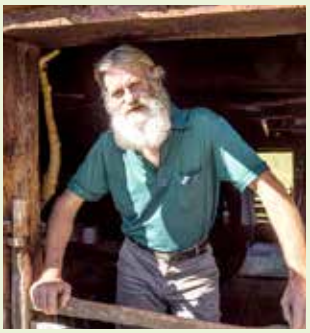
Montag, 12. Sept.
19:00 Uhr

Offener Lesekreis - „Was ist schöner als eine gute Geschichte?"
Eine Geschichte, die man mit Gleichgesinnten teilen kann! Dafür gibt es seit 2015 den Lesekreis Hippach. In regelmäßigen Abständen treffen wir uns in der Bibliothek, wählen gemeinsam Bücher oder Lesethemen aus und diskutieren beim nächsten Treffen darüber. Wir freuen uns immer, wenn wir neue Mitglieder begrüßen dürfen, denn mit jedem Einzelnen wird unsere Runde noch vielfältiger und interessanter.

Donnerstag, 22. Sept.
20:00 Uhr

Eine Geschichte von einem, der ganz anders ist „Sepp Kahn"

Sepp Kahn schreibt Geschichten, die das Leben schreibt – am liebsten in der Einsamkeit. Auf seiner Alm, wo er so arbeitet, wie man es immer gemacht hat. Neben unzähligen Mundartgedichten, die mittlerweile auch als Buchbände erhältlich sind, verfasst der Bergbauer Theaterstücke und wagt sich an Kriminalromane.



Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag: 09:00 – 11:00 Uhr
Montag und Mittwoch: 13:30 – 15:30 Uhr
Freitag: 18:00 – 20:00 Uhr

Bibliothek Hippach u. Umgebung
Johann-Sponring-Straße 80, Schwendau
bibliothek@hippach-schwendau.at
Tel. +43 (0)5282 22600-19
www.hippach.bvoe.at
www.facebook.com/BibliothekHippach

LAIMACHER DORFFEST
DER FREIWILLIGEN FEUERWEHR

AM SAMSTAG
den 27.08.2022

IN DER
Dorfaue Laimach
BEGINN 18:00 UHR | EINTRITT € 7,-

Für **SPEIS und TRANK** ist bestens gesorgt!
ZILLERTALER KRAPFEN zum Mitnehmen ab 17:00 Uhr

AUF EUER KOMMEN FREUT SICH DIE FREIWILLIGE FEUERWEHR LAIMACH!